

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 13 (1897)

Heft: 47

Rubrik: Aus der Praxis - für die Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Während den langdauernden Fundierungsarbeiten fand die Bauleitung Zeit, sich bereits mit Studien für die innere Ausstattung zu befassen und entwarf u. a. auch die Zeichnungen für die Wand- und Deckentäfelung der im Parterregechöf liegenden acht Kommissionszimmer. Es wurde hierfür keine prunkvolle, sondern mehr jene ernste und solide Art der Dekoration ins Auge gefaßt, wie sie in früheren Jahrhunderten in der Schweiz und in den benachbarten Ländern üblich war, von der noch so viele schöne Beispiele aus dem 16. und 17. Jahrhundert in Ratsälen, Kunststuben und Patrizierhäusern erhalten geblieben sind — teils noch an Ort und Stelle, teils in Museen aufgestellt, die stets unsere Bewunderung erregen und zur Nachahmung auffordern. — Der Vorschlag und die Zeichnungen fanden die Unterstützung des Bundesrates. — Die Herstellung dieser Interieurs konnte nun bereits zur Vergebung gelangen. — Es wurden zu diesem Zweck acht bewährte Firmen aus ebensoviel verschiedenen Städten der Schweiz zu einer beschränkten Konkurrenz herangezogen und auf Grund der eingegangenen Angebote folgende Firmen mit Aufträgen betraut:

Preiswerk u. Cie. in Basel, Meyer u. Hinnen in Zürich, Schlatter in St. Gallen, Hartmann in Chur, Blau in Bern und die Brienzer Schnitzlerschule, für welche speziell ein Gesuch der kantonalen Direktion des Innern vorlag, ihr Gelegenheit zu geben, ein Ausstellungssobjekt für 1900 auszuführen zu können. Der Gesamtbetrag dieser Vergebung beträgt ca. 81,000 Fr.

Da das Parlamentsgebäude, wie kein anderes Bauwerk, dazu dienen soll, die gewerbliche Leistungsfähigkeit der ganzen Schweiz zur Schau zu tragen, so wird bei allen Vergebungen — wie solches auch mit den Steinhauerarbeiten bereits durchgeführt ist — mit größter Sorgfalt darauf Bedacht genommen, daß die Materialien und Arbeitsprodukte sämtlicher Landesteile möglichst gleichmäßig vertreten sind und ganz besonders muß es der Bauleitung und der eidgen. Baudirektion vorbehalten bleiben, die Vergebung von Ausführungen mit künstlerischem Charakter an die speziell hierfür eingerichteten und bewährten Firmen aus der ganzen Schweiz, wo sich solche finden, zu beantragen.

Noch nicht zur Ausschreibung und Vergebung gelangt sind somit sämtliche Türen und Fenster des ganzen Gebäudes, die Zimmereinrichtungen des I. Stocks, wo der Ständeratsaal und dessen vier Nebensäle ebenfalls ganze Holzausstattung an Wänden und Decken erhalten, die einfachen Täfelungen der übrigen Zimmer des Parterres, I. und II. Stocks, die Stuhlung beider Sitzungssäle und ihrer Gallerien, die Tische der Bureaux, wie die ganze Möblierung überhaupt.

Bauwesen in Basel. Zahlreiche Passanten stehen vor der gewaltigen Neubauten neben der Handelsbank still und bewundern die imposante Fassade, die erst jetzt, nach Abtragung des Gerüsts, zur Geltung kommt. Mit diesem Bau ist die Korrektion der oberen Freie Straße auf der einen Seite vollendet. („Nat.-Ztg.“)

Bauwesen in Lausanne. Der Große Rat bewilligte am letzten Freitag nach langer Diskussion einen Kredit von 225,000 Fr. für Restaurierung des Schlosses in Lausanne. Davon sollen 12,500 Fr. im laufenden Jahre für Instandstellung der Südfassade des Baues verwendet werden.

Bauwesen in Neuenburg. Die Stadt Neuenburg entwickelt sich gut. Fünfundvierzig neue Gebäude entstanden hier im letzten Jahre, und es ist somit die Anzahl derselben von 1572 auf 1617 angewachsen. Besonders lebhaft mit dem Bauen geht es im neuen Quartier zu, wo dem See entlang innert kurzer Zeit eine ganze neue Häuserreihe entstanden ist und wo vor kurzem wieder neue Grundlegungen stattgefunden haben. Aber auch die Bevölkerung

ist im Zunehmen begriffen, während in den umliegenden Gemeinden fast durchwegs eine Verminderung konstatiert wird. Die Gemeinde Neuenburg (Serrieres inbegriffen) zählte Ende 1896 19,022 Einwohner und per 1. Januar 1898 19,654, was einer Vermehrung von 632 Seelen innert Jahresfrist gleichkommt. Die gesamte Wohnbevölkerung besteht aus 7838 Neuenburgern, 9115 Schweizerbürgern anderer Kantone und 2701 Ausländern. Unter den Schweizerbürgern anderer Kantone figurieren namentlich eine schöne Anzahl junger Leute, welche sich in den zahlreichen hiesigen Pensionen anstellen oder die hiesigen guten Schulen besuchen, hauptsächlich zum Zwecke der Sprachelernung.

Schulhausbau Sennhof in Seen (Zürich). Die Gemeinde Seen beschloß den Bau eines neuen Schulhauses in Sennhof im Betrage von 30,000 Fr.

Aus der Praxis — Für die Praxis.

Fragen.

NB. Unter diese Rubrik werden technische Auskunftsgefahren, Nachfragen nach Bezugssquellen etc. gratis aufgenommen; für Aufnahme von Fragen, die eigentlich in den Inseratenteil gehören (Kaufgeschäfte etc.) wolle man 50 Cts. in Briefmarken einsenden. Verkaufsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen.

1093. Wo bezieht man Bestandteile für Hobelbänke, hölzerne Spindeln für Hinter- und Vorderzangen und Banthaken? Offerten an Joh. Simath, Schreiner, Tarasp.

1094. Wer ist Abgeber einer ältern, jedoch noch gut erhaltenen 8—10pferdigen Dampfmaschine?

1095. In meinem zweistöckigen Fabrikgebäude mit Cementbedachung wird der untere Stock durch Dampf geheizt, während der obere Stock durch die aufsteigende Wärme der unteren geheizt wird. Bei kalter Witterung nun fängt die Dielen des oberen Stocks heftig zu tropfen (schweinen) an und selbst eine später angebrachte Verschalung eines separaten Lokals blieb resultatlos. Kann mir nun jemand sagen, wie diesem Uebelstand abgeholfen werden kann, ob durch direkte Heizung des oberen Stocks, durch Ventilation oder durch was sonst? Für diese Auskunft zum voraus meinen Dank.

1096. Welche Fabrik liefert gebräste Schraubenmutter? Offerten unter Nr. 1096 an die Expedition.

1097. Wer liefert die vorteilhaftesten Holztröcknungsanlagen mit Dampfbetrieb?

1098. Wäre jemand im Falle, mir Mitteilung zu machen, wie ein Bierhahn (in Holz zc.) geschaffen, d. h. mit Zugvorrichtung versehen sein müßte, um Bier aus einem Fass abzuziehen, ohne daß oben ein Spund geöffnet würde? Gummi bleibt ausgeschlossen, da derselbe schnell in Fäulnis übergeht. Auskünfte sind zu richten an Eg. Gysel, Drechsler in Chur.

1099. Wer hätte schöne Nussbaumabfälle und wie abzugeben?

1100. Wer liefert Ia. Fischleim und zu welchem Preise?

1101. Wer gerne billig eine Turbinenanlage installieren möchte mit einer Wassermenge von 800—1000 Liter pro Sekunde und einem Gefälle von 0,7—1,5 Meter, wende sich an A. Aeschlimann, mechanische Werkstätte, Thun.

1102. Existiert eine Versicherung für große Montrenfenster und wo?

1103. Wer liefert glasierte Dachziegel in allen Farben?

1104. Wer hätte einen Wellenbock für 5000 Kilo Hebeleistung auf ein halbes Jahr zu vermieten? Wenn konvenienter, würde derselbe später gekauft.

1105. Welches ist das beste Material für Hartbedachung eines ca. 60 m hohen Kirchturmes? Sind Kupferhöndeln oder Kupferplatten mit seitlichen Lappen zum Anhängen der Platten besser? Befindet sich in der Schweiz ein leistungsfähiger Fabrikant von Turmbedachungsmaterial oder wo könnte solches Material in bester Qualität bezogen werden?

1106. Wer liefert die gestanzten Bleche zur Befestigung des Schneeschaufelstielles auf dem Blatte? Fragesteller wäre Abnehmer einer größeren Partie.

1107. Gibt es eine Fabrik, welche Bestandteile für Schatz'sche Kettenstichmaschinen zu Reparaturzwecken liefern würde, z. B. kleine konische Rädchen, Nadelstangen zc.? Offerten unter Nr. 1107 an die Expedition.

1108. Welche Motoren sind vorteilhafter für mechanischen Betrieb, Gas-, Petrol- oder Benzin-Motoren, und welcher ist billiger und einfacher im Gebrauch? Fragesteller wäre geneigt, einen dreipferdigen, jedoch gebrauchten, zu kaufen. Offerten unter Nr. 1108 an die Expedition.

1109. Wo bezieht man solide und leistungsfähige Maschinen zur Verarbeitung von Mais, samt entsprechenden Sortierapparaten, resp. wer würde eine solche Anlage komplett erstellen?

1110. Welches sind gute Flaschenreinigungsmaschinen für ein kleineres Bierdepot? Wasserdruck vorhanden. Wo sind solche in Betrieb zu sehen?

1111. Wer fertigt Modelle zur Kunstmöbelkonstruktion?

1112. Welches Geschäft würde einem soliden Schreiner, mechanisch gut eingerichtet, welcher einen Spezialartikel auf tannene Möbel zu übernehmen wünscht, fürs ganze Jahr Arbeit zuwenden?

1113. Gibt es ein ausführliches theoretisches und praktisches Lehrbuch über Monier-Konstruktionen und wo ist es erhältlich?

1114. Wer liefert Dampfhammern und was würde ein circa 35 Kilo schwerer Hammer samt Petrolmotor für einen Werkzeug-schmied kosten?

1115. Wo könnte man etwa 240,000 Lärchen-Rundschindeln gegen bar beziehen, 60 mm breit, und bis wann?

1116. Wo bekommt man Lötkörper zum Löten der Band-sägeblätter nebst Instruktion?

1117. Welches ist die schönste, beste und billigste Beleuchtung für eine Feithalde, für circa 1500 Personen berechnet? Wer wäre Ersteller von solchen? Je nach Umständen hätte die Beleuchtung an zwei Sonntagen zu funktionieren. Für elektrisches Licht ist eine Turbine von 5 HP vorhanden. Nicht ausgeschlossen wäre ein Käufer für einen guten Acetylen-Apparat.

1118. Wer liefert Schlagwolle und zu welchen äußersten Preisen ob Fabrik und franco Bern?

1119. Wie bezieht man Neusilberblech in kleinen Quantitäten?

1120. Wer hätte eine leichte Abrichthobelmaschine von 30 bis 40 cm Meißerbreite zu verkaufen? Offerten an Friedr. Greuter, meh. Holzdreherei, Flawil.

1121. Wer liefert Blechstäbe für landwirtschaftliche Maschinen?

1122. Wer in der Schweiz ist Fabrikant von Kohlenzylindern und Stäben zu Elementen?

1123. Wer ist Lieferant von Holzrollladen mit oder ohne mechanische Aufzugs- und Aussstellvorrichtung?

1124. Könnte jemand Auskunft geben über wirklich gute Trockenanlagen und deren Ausführung für Parquet? Wer würde mit Garantie solche erstellen? Ges. Offerten unter Nr. 1124 an die Expedition.

Antworten.

Auf Frage 989. Wenden Sie sich gesl. an Degger u. Mathys, Langenthal.

Auf Frage 1009. Wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten, H. Aebli, Werkstatt für Kleinmechanik, Subigen (Sol.)

Auf Frage 1032. Die Badische Maschinenfabrik Durlach, vertreten durch J. Schluemperger, Bahnhofstraße 17, Basel, liefert Steinbrecher in bewährter Konstruktion.

Auf Frage 1034. Wenden Sie sich betr. Bandsäge für Hand- und Fuß-, sowie Kraftbetrieb an F. Amberg, Zürich, Zeughausstr. 7.

Auf Frage 1050. Einen großen hydr. Widder in ganz gutem Zustand verkaufte äußerst billig Jb. Zimmermann, Unternehmer, Spiez a. Thunersee.

Auf Frage 1054. Wenden Sie sich an die Firma A. Gennner in Richtersweil.

Auf Frage 1054. Unterzeichneter wünscht mit Fragesteller in Verbindung zu treten. Jean Brodbeck, Basel, Schleifsteinhandlung engros und detail.

Auf Frage 1054. Für Mechaniker eignen sich unbedingt am besten Schmiegelschleifsteine. Fragesteller wende sich gesl. an die Spezialfabrik für Schleif- und Poliermaschinen Kündig, Wunderli u. Cie. in Uster.

Auf Frage 1055. Bernoullis Bademecum des Mechanikers, bearbeitet von F. Autenheimer, wird Ihnen gute Dienste leisten. N.

Auf Frage 1056. Holzmodelle aller Art liefert rasch, exakt bei mäßigen Preisen die Modellschreinerei und Metallgießerei von E. Maehn-Neuseler, Uzwil (St. Gallen).

Auf Frage 1056. Verlangen Sie den unter Chiffre M Z 1056 bei der Redaktion eingelegten Brief.

Auf Frage 1056. Wenden Sie sich an die Firma Aug. Etter, Zürich IV.

Auf Frage 1057. Schöne buchene Spälen kauft die Basler Drechslerwarenfabrik C. Heiz.

Auf Frage 1059. Lieferne Aufhängegurten für Biehnostand in Hans Stärkli Sorte. J. J. Schwarzenbach, Fabrikant in Horgen.

Auf Frage 1060. Diese Beschläge liefert die Firma A. Gennner in Richtersweil.

Auf Frage 1061. Sie erhalten 6,5 Pferdestärke effektiv und brauchen Röhren von Gußeisen, 120 mm Lichtheite. Eine solche Anlage kostet circa 3000—3500 Fr. Auskunft erteilt A. Aeschlimann, meh. Werkstätte, Thun.

Auf Frage 1061. Sie erhalten etwa 7 Pferdestärken und sollten die Röhren 140—150 mm weit sein. J. J. Aeppli, Rapperswyl.

Auf Frage 1061. Wenden Sie sich an die Firma Benninger u. Co., Maschinenfabrik in Uzwil (St. Gallen), welche als Spezialität Turbinen für alle Verhältnisse und eiserne Rohrleitungen in jeder Dimension liefert.

Auf Frage 1061. Mit 1000 Minutenliter Wasser und 45 m Gefäß erhält man mit 15 cm weiten Röhren effektiv 7 Pferdestärke. Die Anlage wird auf Fr. 3000 kommen ohne Erd- und Maurerarbeit. B.

Auf Frage 1062. Wanzen vertreibt man radikal mit Puretol. Alleinverkauf durch Ed. Meier, Zürich I, Mühlegasse 13.

Auf Frage 1063. Wenden Sie sich an E. Gouverné, Kehlsteinfabrik, Hobelwerk, Sägerei und Holzhandlung, Wülflingen bei Winterthur. Es könnten eventuell auch Maschinenhobelspanne dienlich sein; ich habe solche schon mit gutem Erfolg für Baustein-fabrikation verwendet.

Auf Frage 1066. Die Firma A. Gennner in Richtersweil liefert solche Werkzeuge.

Auf Frage 1066. Der Fragesteller wird ersucht, sich an Blum u. Co., Neuenstadt, zu wenden.

Auf Frage 1067. Diene zur gesl. Kenntnis, daß ich Marmor-terrazzo-Würfel in beliebigen Quantitäten und Farben liefern. Gebr. Pfister's Nachf. B. Pfister, Rorschach.

Auf Frage 1068. Betr. Vervielfältigen Ihrer Möbelzeichnungen würde Ihnen das billigste Verfahren anraten (Zinkographie). Die Zeichnungen müssen in flotter sauberer Federmanier dargestellt werden, ob perspektivisch oder geometrisch, und werden auf Zink circa $\frac{1}{3}$ reduziert. Ein zweites Verfahren, ebenfalls vervielfältigt in Buchdruck, ist die Autotypie. Die Möbel werden photographiert und durch das sogenannte Negativfahren auf Zink übertragen. Letzteres Verfahren wendete ich schon öfters an für Kataloge, die ich in Tuschmanier zeichnete. Bessere, aber auch teurere Verfahren sind die Lithographie und der Holzschnitt (Xylographie). Der Unterzeichneter ist gerne bereit, Proben und Kostenberechnungen für sämtliche Reproduktionen einzusenden und übernimmt betr. Arbeit unter Zufließung gedeckter Ausführung August Schirich, Zeichnen-bureau für Bau- und Möbelschreinerzeichnungen, Neumarkt 6, Zürich.

Auf Frage 1068. Man kauft sich einen photographischen Apparat ungefähr in der Größe 18×18 und lernt zunächst photographieren. Dieses dauert nicht lange. Dann photographiert man die betr. Möbel und kann von der gelungenen Platte soviel Abzüge herstellen, als man Kataloge zu fertigen gedenkt. Diese einzelnen Blätter werden auf Carton gezogen und zu einem Katalog vereinigt. Dieses sind die natürlichsten, schönsten und billigsten Kataloge. Preisliste dazu lädt man in Buchdruck herstellen. R. Stübing, Berlin-Schmargendorf.

Auf Frage 1069. Wenden Sie sich an die Mühlenbau-Werftäte u. Ammann in Langenthal, welche als Spezialgeschäft für Gipsfabrikantlagen bestens empfehlen kann. Ein Gipsfabrikant.

Auf Frage 1069. Betreffend Einrichtung einer Gipsmühle wenden Sie sich an A. Aeschlimann, meh. Werkstätte, Thun.

Auf Frage 1071. Wenden Sie sich gesl. an Blum u. Cie. in Neuenstadt (Bern).

Auf Frage 1073. Lieferant für gesunde weiße Hagenbuchebretter ist Ed. Graf-Albrecht in Stein a. Rh. und wünscht derselbe mit Fragesteller in Verbindung zu treten.

Auf Frage 1073. Unterzeichneter ist im Besitz eines großen Quantums sehr schöner Weißbuchebretter von 30—100 mm Dicke und lädt Sie zu deren Belebung höchst ein. Hüni-Landis, Holzhandlung, Zürich III, Rotwandstraße 16.

Auf Frage 1074. Wenden Sie sich an die Firma Aug. Etter, Zürich IV.

Auf Frage 1076. Die Motoren von A. Schmid, Zürich, sind die besten, weil 1. alle Ventile zwangsläufig sind, 2. eine Präzisionssteuerung vorhanden ist, 3. die Tourenzahl während des Gangs verstellt werden kann, 4. eine innere Reinigung in 6—8 Monaten einmal erforderlich ist, also 5. eine vollkommene Verbrennung des Petroleum und damit eine bessere Ausnützung stattfindet. Punkte 4 und 5 bewirken eine jährliche Ersparnis von Fr. 100—200.

Auf Frage 1076. Die besten und solidesten Petrolmotoren liefert ausschließlich die Schweiz. Lokomotiv- und Maschinenfabrik in Winterthur. Ich besitze auch einen solchen und bin mit demselben in jeder Hinsicht sehr zufrieden. Der Motor ist täglich bei mir im Betrieb zu sehen und bin ich zu jeder weiteren Auskunft gerne bereit. Beda Böni, meh. Drechsler, Gofau (St. Gallen).

Auf Frage 1076. Sehen Sie im Betrieb die Motoren der Motorenfabrik Zürich V.

Auf Frage 1077. Wenden Sie sich gesl. an die Firma Aug. Etter, Zürich IV.

Auf Frage 1077. Der Fragesteller wird ersucht, sich an Blum u. Co., Neuenstadt, zu wenden.

Auf Frage 1077. Die Firma Kündig, Wunderli u. Cie., Spezialfabrik in Schleif- und Poliermaschinen, baut Maschinen zum Schleifen von Holz jeder Art.

Auf Frage 1077. Betr. Hobelmaschinen für kleine Bretter wenden Sie sich an F. Amberg, Zürich, Zeughausstr. 7.

Auf Frage 1078. Wenden Sie sich um detaillierte Aufschlüsse an J. J. Aeppli, Gießerei, Rapperswyl.

Auf Frage 1078. Wollen Sie sich gesl. ein solches eisernes Wasserrad ansehen bei Herren Wegmann u. Cie. in Baden oder Kollermühle Zug, ersteres 25 Jahre im Betrieb, letzteres 1 Jahr. Brüder Ernst, Mühlheim.

Auf Frage 1078. Es ist kein bestimmtes Gefälle von Oberwasser auf Unterwasserspiegel angegeben und wir müssen daher die Betonkröpfung von 40 cm hierfür nehmen mit 4,50 Kanalbreite, 40 cm Wassertiefe und 150 cm Wasserdichtigkeit = 2,7 m³ = ca. 10 Pferdestärke. Für dieses kleine Gefäß und die große Wassermenge würde eine Turbine von Hartholz gute Dienste leisten und viel billiger kommen, als ein Wasserrad. B.

Auf Frage 1079. Calcium-Carbide liefern in Blechtrömmeln à 60 kg. netto billigt R. Trost u. Cie., Künten (Aargau), Acetylen-Gas-Apparatefabrik.

Auf Frage 1080. Solche Trockenanlagen erstellt unter Garantie sachgemäß die Motorenfabrik Zürich V.

Auf Frage 1081. Wenden Sie sich gesl. an Blum u. Cie. in Neuenstadt (Bern).

Auf Frage 1084. Steinhauerklöpfel, wie alle Drechslerarbeiten liefert billigt die Basler Drechslerwarenfabrik C. Heit

Auf Frage 1084. Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Alb. Widmer, Drechsler, Meiringen.

Auf Frage 1084. Wenden Sie sich an Jb. Jädermaur, mech. Drechsler in Bernegg.

Auf Fragen 1085 und 1086. Beste braune Nussbaumbeize ist erhältlich bei Haussmann u. Cie., Firnißfabrik, Bern.

Auf Frage 1087. Wenden Sie sich an die Firma Aug. Etter, Zürich IV.

Auf Frage 1089. Wenden Sie sich an die Motorenfabrik Zürich V.

Auf Frage 1090. Sie würden etwa 11 Pferdestärken erhalten und Röhren von 30—35 cm Lichtweite anwenden. J. J. Aeppli, Gießerei, Rapperswil.

Auf Frage 1090. Dasselbe Quantum Wasser ergäbe bei 12 Meter Gefälle 15 Pferdestärke; die Röhren müßten 360 mm lichte Weite haben und könnten Cementröhren mit Drahtgewebeeinlagen verwendet werden. Wenden Sie sich gesl. an A. Aeschlimann, mech. Werkstätte, Thun.

Auf Frage 1091. Stahlwolle in feinster Qualität liefern billigt Haussmann u. Cie., Firnißfabrik, Bern.

Submissions-Anzeiger.

Die Baugesellschaft „Dahlem“ in Zürich eröffnet Konkurrenz über die Errichtung von drei event. sechs neuen Wohnhäusern. Die sämtlichen Erd-, Maurer-, Steinbauer-, Zimmer-, Schreiner-, Schlosser- und Glaserarbeiten etc. werden nur an einen Unternehmer in globo vergeben. Pläne und Vorausmaß liegen im Baubureau, Lehengasse 29, Wipkingen, woselbst auch Eingabeformulare bezogen werden können, täglich von 10—12 Uhr zur Einsicht auf. Es können Eingaben von drei oder sechs Häusern gemacht werden und müssen Übernahmsofferten bis spätestens am 22. ds., abends 4 Uhr, bei Hrn. O. Carpentier, Präsident der Baugesellschaft Dahlem, abgegeben sein.

Ausführung der Belvoirstrasse Zürich von der linksufrigen Zürichseebahn bis zum Mythenquai. Die Erd- und Chausseierungsarbeiten, Pläne, Baubedingungen und Vorausmaße etc. können auf dem Tiefbauamt, Zimmer 1c, eingesehen bzw. bezogen werden. Offerten mit der Aufschrift „Belvoirstrasse“ sind bis am 21. Februar 1898, abends 6 Uhr, an den Bauvorstand I im Stadt- haus einzureichen.

Erstellen einer neuen Straße vom Dorfe Warth zum Lenzenberg (Thurgau) mit einer Erdbewegung von ca. 1600 m³. Übernahmsofferten sind bis 22. Februar an die Ortsvorsteherchaft Warth einzugeben, woselbst auch Plan, Vorausmaß und Bedingungen eingesehen werden können.

Lieferung von Koch- und Waschherden in staatliche Pfarrhäuser des Kantons Zürich. Preiseingaben und Bedingungen können beim kantonalen Hochbauamt Zürich, Obmannamt, Zimmer Nr. 51, eingesehen bzw. bezogen werden. Schriftliche Angebote mit der Aufschrift „Koch- und Waschherde für Pfarrhäuser“ bis 26. Februar 1898 an die Direktion der öffentlichen Arbeiten in Zürich.

Schulhausreparatur Wermatswil (Zg.). Die Maurer-, Zimmermanns-, Schreiner-, Parquerterie- und Malerarbeiten. Die bezüglichen Eingaben sind verschlossen unter dem Titel „Schulhausreparatur“ an den Präsidenten der Baukommission, Herrn Rob. Weltstein, Frohmann, bis zum 22. Februar 1898 einzureichen, woselbst die Bauvorschriften eingesehen werden können.

Für die beabsichtigte Errichtung einer Glashabdanstalt in Bürten a. A. in feststehender oder schwimmender Anlage in einer Länge von ca. 16 m und Breite ca. 9 m wird unter Fachleuten die Aufstellung von dauerigen Plänen und Kostenberechnungen für beide Anlagen zur freien Konkurrenz ausgeschrieben und es sind diese kostenfrei bis zum 22. Februar nächsthin dem Badanstaltkomitee in Bürten einzureichen. Dasselbe erteilt auch nähere Auskunft.

Maurer-, Steinmech., Kalkstein-, Eisen-, Zimmer-, Dachdecker- und Spenglerarbeiten für das neue Schulhaus See-

bach. Bedingungen und Formulare für Preiseingaben liegen bei Hrn. Architekt Mezger, Klausstraße 48, Zürich V, bereit, wo auch weitere Auskunft erteilt wird. Bewerber haben ihre Eingaben verschlossen bis spätestens den 20. Februar 1898 dem Präsidenten der Schulhausbaukommission, Hrn. Bez.-Richter Hög in Seebach, einzureichen.

Warnung.

Von dem Mechaniker
J. J. Berliat in Uznach
werden

Petrol - Motoren

in den Handel gebracht, welche das der Firma J. M. Grob & Co. erteilte Patent Nr. 2284, dessen Urheber und Miteigentümer ich bin, in grösster Weise verletzen und werde ich die Confiscation der von genannter Firma seither gelieferten Motoren veranlassen, sowie Strafantrag wegen Patentverletzung stellen. 419

Frankfurt a./M., Februar 1898.

Emil Capitaine, Ingenieur.

Offerte:

2 kompl. Telephonapparate,

bestehend aus Mikrophon (Sprecher), dem Hörteleph. samt Glocke und Elemente, garantiert rein und deutlich sprechend offeriert Nr. 1 für Haus und Hotel Fr. 55.— 410) Nr. 2 „ Fabriken Fr. 65.—

A. Hotz, Elektrotechniker, Cham.

Bohrmaschine,

ältere, für Löcher bis 25 mm, geeignet für Schmiede, wird zu dem bissigen Preise von Fr. 150 verkauft.

Adresse bei der Exped. unter Nr. 385 zu vernehmen.

Ein Benzинmotor

2 HP

mit elektrischer Zündung, wird sofort zu kaufen gesucht.

Auskunft erteilt [377]

G. Imhof,
mechan. Werkstätte, Alberswil,
Kt. Luzern.

Ein schon mehrere Jahre in einer mechan. Schreinerei als Geschäftsführer thätig gewesener junger Mann sucht ähnliche

Stelle

in einer grösseren mechan. Bauschreinerei, Baugeschäft oder Holzhandlung. Gesl. Offerten unter Nr. 382 an die Exped.

Wer wäre regelmässiger

Abschneide von

elektr. Läutwerken,

mittelfeiner Ausführung?

Offerten unter Nr. 414 an

die Exped.

Abriethobel- u.
Fügemaschinen,
45 cm breit,
billig abzugeben.

Offerten unter Nr. 417 an

die Exped.

Wer wäre Käufer von circa 50—60 m³

Pappelstämmen,
mittlerer Größe? Die selben könnten auch geschnitten geliefert werden. Auf welche Dicke sollten die Bretter sein um dieselben am vortheilhaftesten verwerten zu können? Antworten unter Nr. 397 zur Weiterbeförderung an die Exped.

Zu verkaufen:

Infolge Installation elektrischer Kraft ein 399

Petrolmotor 1 HP,

(von der Lokomotiv- u. Maschinenfabrik Winterthur), in gutem Zustande und bis Ende April noch in Betrieb zu sehen bei

J. Strasser, Coutelier,
Bex (Ct de Vaud).

Ein kräftiger
Jüngling
kann unter günstigen Verhältnissen die

Offensetzerei

gründlich erlernen. Auskunft durch die Expedition ds. Blattes unter Nr. 364.

Zu kaufen gesucht:

Ein zweipferdiger 398

Gasmotor,

liegend, System Deutz oder Benz Gesl. Offerten an

J. Bochsler - Lehre,
Mittlere-Straße, Basel.